

Zwei neue Träger des Deutschen Kreuzes in Gold im Kreise Melsungen



Feldwebel Willi Schülbe

Freudig nahm die Kreisbevölkerung die Nachricht auf, daß wiederum zwei Angehörige des Kreises Melsungen mit dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnet worden sind.

Hauptmann und Kompaniechef Heinrich Orthwein, der Landrat unseres Kreises, erhielt die freudige Mitteilung von der Verleihung der hohen Auszeichnung im Reserve-Lazarett Melsungen, wo er von seiner letzten (fünften) Verwundung noch an das Bett gefesselt, seiner Genesung entgegenfieht.

Feldwebel Willi Schülbe, Flugzeugführer in einem Sturzkampfgeschwader, hat bereits 360 Feindflüge zurückgelegt und vernichtete dabei eine große Anzahl Panzer und Geschütze und zerstörte mehrere Brücken. Willi Schülbe ist ein Sohn des Kreisobmannes der D.M.F., Otto Schülbe, und ist am 8. April 1917 geboren. Er wurde bereits mit dem Eisernen Kreuz 1. und 2. Klasse und dem Ehrenpokal der Luftwaffe ausgezeichnet.

Zu der hohen Auszeichnung die besten Glückwünsche. Hptm. Orthwein wird bis zu seiner völligen Genesung die landrätlichen Dienstgeschäfte übernehmen. Feldw. Schülbe wünschen wir auch fernerhin viel Fliegerglück.



Hauptmann Heinrich Orthwein

Ortsgruppe Melsungen

19. Februar 1943.

Liebe Kameraden!

Noch stehen wir unter dem Eindruck der Großkundgebung im Sportpalast in Berlin, auf der Reichsminister Dr. Goebbels in ungehinderter Art unsere Lage schilderte und den hinreißenden Aufruf zum Arbeitseinsatz erließ. Der Beifall und die stürmische Zustimmung kennzeichnet auch die Stimmung der Heimat. Hier weiß jeder, worum es geht, hier werden jetzt Kräfte frei, um in den Fabriken euch mehr und mehr Waffen zu schmieden und Munition zu liefern und andererseits in den weniger wichtigen Betrieben und Büros Männer für den Wehrdienst frei zu machen.

In den letzten Tagen des Januar weilten wieder eine Anzahl Urlauber in unseren Orten. Alle waren in guter Stimmung. Sie werden bei ihrer Rückkehr zur Front sicherlich den Eindruck einer starken und entschlossenen Heimatfront mit hinaus genommen haben.

Zur 10jährigen Wiederkehr des Tages der Machtübernahme fand im Kronensaal eine Mitgliederversammlung statt, in der unser Kreisleiter, Pg. Dr. Reinhardt, auf die Bedeutung dieses Tages und das große Geschehen während der vergangenen zehn Jahre hinwies. Auch berichtete der Pg. Ernst Schröder über wichtige Ergebnisse aus der Zeit vor der Machtübernahme. Der Saal war bis zum letzten Platz besetzt.

Leider sind in unserer Ortsgruppe auch wieder einige Gefallene zu beklagen. Es sind dies: Karl Siegnier, Georg Schmidt, Herbert Meier, Ludwig Casselmann, Justus Dietrich, Erhard Saupe, Helmut Bernecker, Melsungen; Heinrich Ackermann, Adelshausen; Adam Horn, Kirchhof.

Das Standesamt Melsungen meldet seit Beginn des Jahres 1943:

Geburten: a) Knaben: Ernst August Fehr, geb. 11. 1., Sohn des Bauern Heinrich Fehr, Obermelsungen; Heinrich Jakob Nolde, geb. 19. 1., Sohn des Schlossers Wilhelm Nolde, Melsungen, Markt 3; Rolf Werner Stölzer, geb. 27. 1., Sohn des Werkmeisters Heinz Werner Stölzer, Melsungen, Brückenstr. 9; Horst Schreckhase, geb. 11. 2., Sohn des Metzgers Wilhelm Schreckhase, Melsungen, Dorfstadt 15; Günter Sommer, geb. 21. 2., Sohn des Bergmanns Alfons Sommer, Melsungen, Börd. Eisfeld 11. — b) Mädchen: Auguste Gisela Grisse, geb. 23. 1., Tochter des landw. Gehilfen Gg. Grisse, Melsungen, Kaiserau 8; Renate Heidemarie Heinemann, geb. 28. 1., Tochter des Feldwebels Otto Albert Heinemann, Melsungen, Hilgershäuserweg 6; Roswitha Mathilde Kuppel, geb. 1. 2., Tochter des Rohrlegers Gg. Kuppel, Schwarzenberg, Haus 9; Barbara Beck, geb. 20. 2., Tochter des Staatsangestellten Wilhelm Beck, Melsungen, Leichwiesenstr. 2.

Eheschließungen: Verw.-Obermaat Karl Birz und Stenotypistin Hanna Mette, Drontheim (Norwegen), 3. St. Melsungen, Brückenstr. 28; Kreisobersek. Karl Konrad Hast, Obermelsungen, und Hebamme Lina Ludwig, Melsungen; Reg.-Insp.-Anwärter (3. St. Uffz.) Arnold Schmidt und Büroangestellte Minna Emma Rothauge, Melsungen; Verf.-Insp. (3. St. Uffz.) Christel Herwig, Obermelsungen, und Hausgehilfin Marie Elisabeth Grebe, Melsungen.

Sterbefälle: Anna Kath. Dittmar geb. Hoffmann, Melsungen, Am Vigen 3, 66 Jahre alt; Konrad Schmidt, landw. Arbeiter, Obermelsungen, 41 Jahre alt; Marie Eberhardt, Melsungen, Quergasse 11, 73 Jahre alt; Ketterscherer Lorenz Eckhardt, Melsungen, Grünestr. 22, 67 Jahre alt; Marie Elise Hildebrand geb. Schanze, Schwarzenberg, 74 Jahre alt; Stadtkämmerer Martin Finger, Melsungen, Börd. Eisfeld 1; Kutscher Adam Heinrich Möller, Melsungen, Hüberg 2, 66 Jahre alt.

Zum Schluß noch eine Bitte: Es sind wieder einige Feldpostsendungen zurückgekommen, da sich die Anschrift geändert hat. Teilt doch bitte sofort, sobald sich eure Anschrift ändert, diese der Kreisleitung mit.

Liebe Kameraden! Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Soldatenglück!

Es grüßt Euch herzlichst

Euer Trott.

Günsterode.

Liebe Kameraden!

In unserem Walddörfchen Günsterode hat sich alles zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen. So wie an den Fronten unsere Soldaten kämpfend ihre Pflicht tun, so arbeiten wir in der Heimat für den Sieg. Ausgezeichnet wurde der Unteroffizier Richard Obach mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse und der Obergefreite Konrad Diehl mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern.

Im Herbst sammelten unsere Kinder 330 Kg. Bucheckern, hierfür wurden 66 Kg. Speiseöl verausgabt. Die Sammelergebnisse zum WW. haben keinen Rückgang erfahren, sondern sind noch gestiegen.

Und nun wünsche ich Euch allen, meine lieben Günsteröder, weiter viel Soldatenglück und alles Gute!

Euer Konrad Hofmeister.

Schwarzenberg.

Liebe Kameraden aus Schwarzenberg!

„Verbindung halten!“, das ist bis jetzt unsere Parole gewesen, und ich glaube, unsere Rundbriefe haben diesen Weg immer zu den liebsten Freunden und Kameraden der Heimat und der Front gefunden und ein wenig Heimatluft in das harte Leben des Kampfes gebracht. Kleine Sträuße der Liebe, die vom Frühling über den Sommer, Herbst und Winter aus der